

2. Halbjahr 2014 Das Ende des Schweigens

Eine Autorin hat zum Beispiel acht Jahre geschwiegen. Ein Autor hat zwanzig Jahre geschwiegen. Jetzt kommen sie mit neuen Werken ins Bodmanhaus. Das Ende des Schweigens wird Literatur.

SA 16.08. 16 UHR

KLEINES SOMMERFEST

Mauerläufer

Lesungen: Zsuzsanna Gahse und Hanspeter Wieland
Musik: Räto Harder (Saxophon) und Dominik Rüegg (Gitarre)
Moderation: Annette Hug und Stefan Keller

Für einmal wieder am Samstagnachmittag: Das kleine Sommerfest des Bodmanhauses präsentiert dieses Jahr die neue literarische Zeitschrift «Mauerläufer». Lesungen von Zsuzsanna Gahse (Müllheim) und Hanspeter Wieland (Überlingen). Diskussion mit den Lesenden sowie mit Beat Brechbühl und Jochen Kelter über Literatur aus der Region und in der Region. Musik von Räto Harder und Dominik Rüegg. Wir stellen das neue Programm vor und laden zum Apéro.

DO 04.09. 20 UHR

LITERATUR AM DONNERSTAG

Helen Meier: Kleine Beweise der Freundschaft

Moderation: Stefan Keller

Wer die 85-jährige Helen Meier noch nicht entdeckt hat, sollte das nachholen. Helen Meier lebt in Trogen, sie arbeitete viele Jahre als Lehrerin und fing spät zu publizieren an. Mit ihrem Erstling «Trockenwiese» von 1984 gehörte sie schlagartig zur literarischen Moderne der Schweiz. Weitere stark beachtete Erzählwerke folgten. Nun hat Helen Meier nach acht Jahren des Schweigens wieder ein Buch veröffentlicht: «Kleine Beweise der Freundschaft». Ein Alterswerk aus Prosafragmenten. Aber, wie die Presse schreibt: «Von Altersmilde keine Spur!»

MI 17.09. 20 UHR

LYRIK IM BODMANHAUS

Karin Kiwus: Das Gesicht der Welt

Moderation: Jochen Kelter

Karin Kiwus' erster Gedichtband erschien 1976 und war wichtiger Teil einer Neuorientierung der deutschsprachigen Lyrik der Nachkriegszeit, einer Hinwendung zum Alltag oder zur «Neuen Subjektivität». Karin Kiwus gelang es, den Ton jener Zeit nach 1968 mit den grossen lyrischen Traditionen zu verbinden und eine eigenständige Sprache zu finden. 2014 erscheinen ihre Gedichte in einer Gesamtausgabe. Ein guter Anlass, diese Autorin nach Gottlieben einzuladen.

DO 25.09. 20 UHR

LITERATUR AM DONNERSTAG

Dorothee Elmiger: Schlafgänger

Moderation: Annette Hug

Vor vier Jahren sorgte ihr Erstling für Furore. Die «Einladung an die Waghalsigen» traf offensichtlich einen Nerv: Das untergründige Beben einer verlassenen Bergbaugegend schien sich auf viele Leserinnen und Leser zu übertragen. Mit der 1985 geborenen Ostschweizerin Dorothee Elmiger hat die waghalsige Literatur eine Autorin mehr. In Gottlieben stellt sie ihren zweiten Roman vor. «Schlafgänger» ist ein Gespräch. Es kreuzen sich darin zahlreiche Stimmen, die im Schlaf sprechen, über Ozeane hinweg.

MI 08.10. 20 UHR

LITERATUR AM MITTWOCH

Humberto Ak'abal: Geistertanz

Moderation und Übersetzung: Erich Hackl

Humberto Ak'abal ist 13 Jahre alt, als er auf dem Dachboden des Grossvaters eine Bücherkiste entdeckt. Man dürfe sie nicht berühren, heisst es, sonst verliere man den Verstand. Humberto Ak'abal öffnet die Kiste, und bald fängt er selber zu schreiben an. Seine Gedichte aus Guatemala werden in zahlreichen Welt-sprachen publiziert. Er schreibt sie in K'iche', einer Maya-Sprache. Vom österreichischen Schriftsteller Erich Hackl übersetzt, erscheint dieses Jahr Humberto Ak'abals «Geistertanz» im Frauenfelder Waldgut-Verlag. Autor und Übersetzer stellen das Buch vor.

DO 16.10. 20 UHR

LITERATUR AM DONNERSTAG

Gertrud Leutenegger: Panischer Frühling

Moderation: Annette Hug

Sie «verhaspelte sich beim Namen des Vulkans, Eyjafjallajökull, eja, eja, das alte Krippenlied fiel mir ein, sein eigen will ich sein, ...». Gertrud Leutenegger führt uns nach London im Frühling 2010: Wegen einer Aschenwolke im Luftraum steht die Welt still. Ob der Schönheit der Sprache, mit der Leutenegger erzählt, was sich in diesem seltsamen Frühling eröffnet, bleibt beim Lesen manchmal die Luft weg. Hier ist eine Schriftstellerin auf der Höhe der Kunst. Seit 1975 erscheinen Romane von Gertrud Leutenegger im Suhrkamp-Verlag. Sie ist 1948 in Schwyz geboren und lebt in Zürich.

DO 30.10. 20 UHR

LITERATUR AM DONNERSTAG

Jochen Kelter: Hier nicht wo alles herrscht

Moderation: Stefan Keller

Jochen Kelter, Autor im Thurgau und in der Welt, ist durch Gedichte, Essays und einen Roman hervorgetreten. Vor allem als Lyriker zählt Kelter seit langem zu den wichtigen Stimmen im deutschsprachigen Raum. «Hier nicht wo alles herrscht», der neue Gedichtband des ehemaligen Bodmanhaus-Leiters, wird selbstverständlich im Bodmanhaus vorgestellt.

DO 06.11. 20 UHR

LITERATUR AM DONNERSTAG

Rolf Niederhauser: Seltsame Schleife

Moderation: Stefan Keller

Nach über zwanzig Jahren meldet sich der Schweizer Autor Rolf Niederhauser mit einem neuen Buch zurück. Und mit was für einem! Schon was Umfang und Gestaltung betrifft, ist «Seltsame Schleife» eine Herausforderung: Man liest von vorn nach hinten jeweils die rechten Seiten. Dann dreht man das Buch um und liest von hinten nach vorn die anderen Seiten. 727 Seiten hat die seltsame Schleife insgesamt. Erzählt wird die Geschichte eines Wissenschaftlers des künstlichen Lebens, den es u. a. in die Slums von Medellín verschlägt.

DO 20.11. 20 UHR

LITERATUR AM DONNERSTAG

Tilman Rammstedt: Die Abenteuer meines ehemaligen Bankberaters

Moderation: Annette Hug

Stell Dir vor es ist Finanzkrise und alle lachen. Das geht so: Tilman Rammstedt erfindet einen Bankberater namens Tilman Rammstedt, der eine Bank überfallen will, nicht sehr geschickt vorgeht und deshalb Bruce Willis um Hilfe ersucht. Rasant geht das drunter und drüber. Der Autor ist 1975 in Bielefeld geboren, er lebt in Berlin und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Zum Beispiel gewann er 2008 in Klagenfurt den Ingeborg Bachmann Preis.

SA 29.11. 17 UHR

BODMANHAUS TRIFFT JAMES JOYCE-STIFTUNG

James Joyce, Fritz Senn und «Finnegans Wake»

Moderation: Annette Hug

Seit 1985 fördert die James Joyce-Stiftung in Zürich die Forschung zum Werk des irischen Schriftstellers James Joyce. Zur Lektüre regt sie mit wöchentlichen, für alle offenen Lesegruppen an. Eine zentrale Figur der Stiftung ist Fritz Senn, der im Sommer 2014 für sein Lebenswerk mit dem Zürcher Festspielpreis ausgezeichnet worden ist. In Gottlieben wird er in das Werk von James Joyce, besonders in den späten Roman «Finnegans Wake», einführen. Anschliessend diskutieren Mitglieder der kosmopolitischen «Finnegans Wake»-Lesegruppe einen Textausschnitt. Das Publikum ist herzlich eingeladen, mitzulesen und mitzurätseln.

Änderungen vorbehalten

Trägerin:
Thurgauische Bodman-Stiftung
Am Dorfplatz 1, CH-8274 Gottlieben
Tel. +41 (0)71 669 34 80
www.bodmanhaus.ch

Unterstützt vom Kulturrat des Kantons Thurgau und der Kulturstiftung des Kantons Thurgau

Leitung des literarischen Bodmanhauses: Stefan Keller
Mitarbeit: Brigitte Conrad und Annette Hug

Eintritt: Wenn nicht anders vermerkt CHF 10.–
Ermässigter Eintrittspreis CHF 8.– für Mitglieder der «Freunde des Bodmanhauses»
Reservierungen:
sekretariat@bodmanhaus.ch / Tel. +41 (0)71 669 34 80

Anreise: Bahnstation Tägerwilten-Gottlieben
Autobahn A7, Ausfahrt Kreuzlingen-Nord

Besichtigung des Arbeitszimmers von Emanuel von Bodman, Ausstellung zur Erinnerung an Dr. Robert Holzsch: Mittwoch (ausser Feiertage) 14–17 Uhr, sowie vor und während den Veranstaltungen und nach Vereinbarung. Führungen nach Absprache: Tel. +41 (0)71 669 28 47

Handbuchbinderei Hennings
Montag bis Freitag 14–17 Uhr oder vormittags nach Vereinbarung: Tel. +41 (0)71 669 28 47